Rapport de la Commission du Centre suisse de recherches scientifiques en Côte-d'Ivoire

Autor(en): **Boer, Jean-G.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **136 (1956)**

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

18. Rapport de la Commission du Centre suisse de recherches scientifiques en Côte-d'Ivoire

pour l'année 1955

(Statuts v. «Actes», Berne 1952, p. 334)
(Règlement v. «Actes», Porrentruy 1955, p. 308/309)

L'année qui se termine a marqué la fin de la période de trois ans du Dr U. Rahm et de son épouse, notre dévoué directeur à Adiopodoumé.

Le nouveau directeur, le Dr H.-J. Huggel est également accompagné de son épouse. Il compte se vouer, plus spécialement, à des recherches de physiologie expérimentale sur la circulation du sang de quelques mollusques terrestres ainsi que sur des chauves-souris.

Des travaux scientifiques sur les recherches effectuées au Centre suisse ont été publiés par MM. U. Rahm et R. Binder. Le premier de ces travaux a trait à la biologie des pangolins et le second, à une étude sur les mollusques aquatiques de la lagune, dont plusieurs espèces sont nouvelles pour la science.

Une horloge électrique extérieure, don d'une fabrique suisse, a été installée sur la paroi nord du Centre, face à la route principale. Enfin, les alentours ont été améliorés et les plantations arrachées par la tornade, remises en état.

Le président: *Jean-G. Bœr*

19. Bericht der Forschungskommission der S. N. G. für den Nationalfonds

für das Jahr 1955

(Provisorisches Reglement genehmigt in der Senatssitzung vom 7. Juni 1952)

Die Kommission hat auf dem Zirkulationswege und in zwei Sitzungen insgesamt 15 Gesuche behandelt. Sechs davon betrafen den Nachwuchs für wissenschaftliche Forschung. Der Nachwuchskredit von 12000 Franken, der für 1955 zur Verfügung stand, wurde restlos beansprucht.

Durch Nachwuchskredite unserer Kommission wurden gefördert:

Dr. E. Stadelmann, Freiburg i. Ue. (Pflanzenphysiologie).

Dr. R. A. Vollenweider, Luzern (Botanische Hydrobiologie): Studienaufenthalt an der «Limnologiska Institutionen» in Uppsala bei Dr. Rodhe.

Dr. H.R. Staiger (Zoologische Cytogenetik): Studienaufenthalt in Gif sur Yvette bei Prof. L'Héritier.

Dr. H.R. Bieri (Physik. Massenspektrographie): Reisekosten nach den USA, zur Ermöglichung eines Forschungsstipendiums bei Prof. Nier.

Dr. R. Boder (Basel). Faunistik der Neuropteren im Nationalpark.

Dr. W. Eglin (Basel). Faunistik der Thysanopteren im Nationalpark.

Die Kommission stellt mit großer Befriedigung fest, daß der Nachwuchskredit des Forschungsrates, der ihr 1955 zur Verfügung stand, in sehr erfreulicher Weise verwendet werden konnte. Eine Reihe förderungswürdiger schweizerischer Wissenschafter, die keiner schweizerischen Hochschule angeschlossen waren, konnten in wirksamer Weise von uns unterstützt werden.

Der Präsident: Prof. *F.E. Lehmann*